## 26. Dest ind Din en Coulen in geneger Beitragen gu' Schuis inde Medarbeitenen aufgestellt worden bird Johannis burger Kreisblatt. Obwodu Jansborskiego.

Darkerinmorner feine nach ber nugebleuben Grund ind Reichnieuer detiben merben Gegen Schule

Redigter vom Landrath. Bodamand price lantrata.

The County County of the Count Johnnisburg, ben 22. Jebeicot tebra : in grademen Det Landrath w. Hippelmen

gur hienden Königt. Don e Kaffe habenen bis gum fr. Märger, abnigablen , mibrigenfalls, bie Beträgen

Johannisburg, ben 27. Februar 1857. De Wansborfu, bnia 27. Lutego 1857

28 Janeborfu, bnia 27. Lutego 1857

## Natomen, Borver Nogobien, Baconminkel Beefen, Kalisten, Andreasundbe, Dleisewen, Spulen, Dlugifont Dingifont Bengann. vin 25333 w d & en berduch ausgeforden, nagnuchamtnunkle Angle 2 Keir.

74. Wir bringen hierdurch gut allgemeis 74. Do powsechney wiadomosci przezto befrug nicht abgehalten werden burfen. r. b. takje odprawomać fie nie bebgie. Bumbinnen, ben 14. Februar 1857. Gumbin, bnia 14go Lutege 1857.

Ronigl. Regierung, Abtheilung bes Innern. Rrolemfta regencha.

municht inatellens tum

tien Kenntnig, dag wegen ber in Bolen und Rug. fie podaie, je weding choroby byblecen m Bolfce land herricheuben Rinderpeft, die Pferdes u. Biehs i Roffpi iegeze trmaigcen, targ na byblo i tonie martte auch im Date b. 3. in ben Grengfreifen w migftach pogranicannd: Janeborfu, Bilfalach, Johannisburg, Billfallen, Ragnit, Tilfit und Sepe Ragnecie, Tilfie i Sitofarczmie w mieficcu Marcu

75. Der für das Triennium 1857/59 für bas Rirchfpiel Thuroscheln ermablte Rirchfpiels: 1859go obrany tomifary pfrafialny Sutter us Commiffarius Sutter ift verftorben und es ift bed. halb die Reuwahl eines Rirchiviels : Commiffarius nothwendig geworben. Siegu fieht Freitag ben min Bigttiem bnia 6go Marca r. b. przeb 6. Marg c. Borm. 11 Uhr im lanbrathlichen Bureau Termin an, gu welch em bie lanbichaftlich nicht affociirten Grundbefiger bes Rirchfpiels Turofcheln unter ber Bermarnung vorgelaben werben, bag bie Ausbleibenden bem Befdluffe ber Erfdienenen als beitretend erachtet und bag, wenn Riemand ftawi, obieranie od urgebu lantratfliego urgentone ericeint, angenommen werden wurde, bag bie Bes bebgie. Den menglaldiges mes and angenomond

Der Landrath v. Sippel.

75. Dia czasu od rotu 1857go do rotu mart i muft bla tego bla parafii Turosli nowy Comifary obrany byc. Do tego myznaczylem ters poludniem o 11tep godzinie w lantraturze, bo ftorego postabacze gruntu & parafit Turodit bo lanbfaftu nie nalejace g tom oftrzeganiem gaprafam, je nieftawigce fie na obranie giamionyd prapftapic mußg i je, gob nift na termin fie nie

theiligten die Bahl der Behörde überlaffen. Janeborf, bnia 18go Lutego 1857. Sohannisburg, ben 18. Januar 1857. ega, ven 15. Februar 1857.

76. Bei ber Gingiehung bon baaren Beitragen ju Schufbauten und andern Communalabgaben find von ben Schulgen in neuerer Beit ungebuhrliche Repartitionen aufgestellt worben, inbem man bie Lodleute mit bemfelben Betrage berangezogen wie ihn ber Grundhefiner ju leiften bat. Die Berren Landgeschworenen und Erefutoren werden baber hierburch ernftlich angewiesen Die Erbebung ber Communalabgaben ju übermachen und barauf ju halten, daß bergleichen Abgaben unter bie Dorfeeinwohneir ftete nach ber ju gablenden Grund- und Klaffenfteuer erhoben merben. Gegen Schulgen welche jum Radubeile ber Lostente und Rathuer und jum Bortheile ber Grundbeffer ungebuhr= liche Repartitiomen aufstellen wird ftrenge eingeschriften werben.

Der Landrath v. Sippel. Johiannisburg, ben 24. Februar 1857.

Johannisburg, ben 27. Februar (857. 40 50 50 1857 77. Berzeichniß berjenigen Reftanten, welche bie Pranumeration fur Gefet Sammlung pro 1857 noch nicht entrichtet haben: But Gronden, Riefinifen, Dt. Schweitowen, Faulbruch, Benfowen, Sogietat Drugallen, Gereberg, Rumiloto, Turofdeln, But Reu Drugallen, Rarpinnen, follm. Rafowen, Borber Bogobien, Barenwinfel, Borfen, Ralifchten, Undreaswalde, Dlottowen, Gymfen, Dlugifont. - Die porffebend genannten Gutevorftanbe, fowie Die herren Landgeichworenen Blat, Reumann, Rubbet und Marins werben hierdurch aufgefordert, Die Bednumerationsbeitrage mit 2 Thir. jur hiefigen Ronigt. Boft Raffe fpateftens bis jum 1. Marg c. abjugablen, wibrigenfalls bie Betrage burch Postvorschaf entnommen werden. Johannisdung, den 16. Fedruar 1857.

safiol a gebolog gebrach gulden gebreit gebr

78. Folgende Landgeschwornen reftiren noch immer die Umtsblatts-Pranumeration prio 1857: 1) Landgeschworener Monetha in Dhofoffen 10 Ehlr . 15 Ggr. 2) Landgeschworener Marchemet, in Gelfen 12 Thir 15 Sgr. 3) Landgeschworener Marins in Lurofchein ercl. Gut Rocret und Bormert Bogobien 11 Thir. 15 Ggr. 4) Landgeschworener Geppner in Johannieburg 16 Ehlt. 15 Sgr. 5) Landgeschworener Reumann in Benfowen 12 Thir. 6) Landgeschworener Rubbef in Rumilsto 16 Thir. 15 Ggr. 7) Landgeschworener Borfowefi in Rofineto 12 Thir. 15 Ggr.

Die Berren Landgeschworenen werben aufgeforbert, fammtliche Beitrage nunmehr fvateftens jum 10. Marg C. gur hiefigen Konigl. Rreis Raffe abzugahlen, wibrigenfalls bie unterm 16. Januar c. angedrohte Ordnungestrafe festgeset werden wird. Johannisburg, den 16. Februar 1857.

baib bie Renmahl eines Rirdiviels. Commiffarins Comifder obrand boc. Do tege mognacquiem ters 79. Die Roffen für die Aufnahme der Urliften zur fratiftischen Tabelle, find genehmigt und können die herren Lehrer solche aus der hiesigen Königl. Kreis Kasse gegen eine, auf die General Staats-Kasse lautende Quittung, abheben.

Zohannisdurg, den 20, Februar 1857.

80. In der Racht bom 12. zum 13. b. Mts, find dem Eigenkathner Martin Raujots aus Bartoffen aus bem verschloffenen Stall zwei fdwarzbunte Schweine (beibes Borge) und im Werthe von 7 bis 8 Thir. pro Stud geftohlen worben. Indem por bem Anfauf ber Schweine gewarnt wird, wird ein Jeder, der vom Berbleib der qu. Schweine unterrichtet ift um Austunft erfucht. Lyd, den 13. Februar 1857. Königliches Landraths.Amt.

- 81. Der hinter dem Schuhmacher Wilhelm Rpet aus Gr. Weiffuhnen erlaffene Steds brief in Rr. 6. bes Rreisblattes ift erledigt. Johannisburg, ben 19. Februar 1857. Ronigliches Rreis. Bericht 1. Abtheilung.
- 82. Unter Bugrundlegung ber fur den Berkauf des Golges und der Borte aus Roniglichen Korften durch bas Amteblatt pro 1849 Rr. 49 pag. 203 befannt gemachten allgemeinen und unter ben im Termin felbft noch befannt ju machenben besondern Bedingungen habe ich jum öffent. lichen meiftbietenden Berfaufe bes Bau- und Rugholges im Forftrevier Rullid noch einen Termin im gewöhnlichen Golzverkaufslofal ju Johannisburg auf Freitag ben 3. April c. anberaumt, welcher um 11 Uhr Bormittage feinen Unfang nimmt. - In Diefem Termin werden etwa breihundert Stud Rullid, ben 19. Februar 1857. Baubolger jum Ungebot geftellt merben. Der Dberförfter Jus.
- 83. Mit Genehmigung der Roniglichen Regierung ju Gumbinnen, wird der auf den 9. Mary D. 3. für Die hiefige Ctadt anbergumte Bieb, und Pferdemarkt in gen öhnlicher Art Goldapp, ben 19. Februar 1857. wieder hier abgehalten werben. Der Magistrat.

84. In der Nacht auf den 18. Februar ift dem Kaufmann Meper Simon aus Tuchel in der Schanfftube Des Gaftwirthen Jofeph Meyer ju Logen eine leberne Reifetafche, in Der fich:

1) eine Rolle von 25 Thir. baar in 1/1; 2) 8 Doppelthaler; 3) in einer befondern Tafche circa 10 Thir. Raffenanweisungen in 1/1; 4) ein Bort'Monnais mit circa 15 Thir. in verschiedener Munge; 5) 3 Friedrichebor; 6) ein goldener Ring; 7) ein auf ben Raufmann Bieber in Schweg ausgeftellter Bechfel von 216 Thir.; 8) ein Contract mit Lafer aus Marggrabowa; 9) eine Duittung ber Beeichte: Rommiffion Gutftabt über 2 Thir.; 10) zwei Biertel . Loofe; 11) eine Bifftenkarte mit ber Aufschrift Theodor Bolle; 12) eine vom Magiftrat gu Tuchel ausgestellte Legitimationefarte bes Meper Simon; 13) ein altes notigbuch mit verschiebenen Schriftfinden :

14) mehrere Stude Bernftein befanden, entwendet worben. Die That ift mahricheinlich von 2 judifden Dannern, die in ber Racht Des Diebstahls fich in ber Meyerichen Schantftube als Logir. Gafte einfanden, verübt. Das Signales ment berfelben fann nicht angegeben werben. Rur foll ber eine von fleiner Statur einen ichmargen Rinn, und Schnurbart getragen haben.

Wer über die Berfon ber Diebe und über ben Berbleib bes geftohlenen Guts Ausfunft ju geben permag, wolle fich bei ber nachften Bolizeibehorbe ober bem unterzeichneten Staatsanwalt melben. Der Staats, Unmalt Reich. Angerburg, ben 20. Februar 1857.

81. Der hinter dem Schubnracher Milhelm Apel aus Ge-Meifflihnen eifaffene Stech beief in Re. 6. des Kreisblotten in erlobigt. Johannisburg, den is. Februar 1852. Löngunge Kreisblotten uches Kreis-Grundt e. Abtheimug.

82. Unier Fugrundlegung der für den Lierfauf des Solzes und der Korfen auf Korfen genächen aufgemeinen und Korfen gerichten Forfen bestallt bestall

83. Mit Einkhwidung der Königlichen Regierung zu Gundbinnen, weits der auf den 3. März d. I nir die hießer Staat anderannen Liehe nad Alerbenserkt in genehmlicher Age wieder bler adgehölten werden.

Soldapp, den 19. Fehringe 1858.

84. In der Lieden auf den 18. Februar ist dem Kantinann Meher Sinden auf Kniffel in der Einen auf Kniffel in der Einen von Chantlinden Weberner Beiere Kniffe zu der über Sinke von 25 Tehr. deur in v. ; 2) 8 Develigeler; 3) in einer delndern Talde cira 10 Tehr. Kastenerstungen in v.; 4) ein Fort Menacis mit einer id Thir in verichtbener Licher; 5), ein eine Kontraci mit gehrt aus Ruhren Bieber de Schrift ausgeschofter, Norden 216 Tehr. 8) ein Contraci mit Vohrt aus Ruhrgraddern; 9) eine Licher Kontraci mit Vohrt aus Ruhrgraddern; 9) eine Kuntung der Gerknist ausgeschoften Erlichten von Weglicher und der Kontraci Lieber Sille; 12) eine Vertigeren und der Kontraci mageschlie Legischer der Vertigen und der Kontraci von Weglicheren Chrischeren Schriftsüren.

befanden, enindendet morden. Eine ift mabeldeinlich von 2 jid ichen Naufern bie in ber Racht. von Diebfauls, fid in der Metroffen Schauffluße als Bogie Gide einzarden, veridt. Das Signalemment vereilben kann nicht nugenehm ereven. Rar foll der eine von lieiter Sinter einen ichnargen Kinne und Schunkbart geragen biden.

Wer über die Berfan der Ande und gier den Berbleib wis gestohienen Guts Liebtunft zu gehen vermag, wolle fich bei der nächten Betreibehörde oder dem anterzeichneten Staarbanwalt melden, Angerburg, den Bo Korener 1867.